

Grammatikunterricht als Mittel der Indoktrinierung? Sprachliche Belege aus einer (nicht allzu fernen) Vergangenheit

Eine wirksame Indoktrinierung der Jugend zahlt sich für jede Diktatur als langfristige Investition aus. Sie sichert den Zulauf neuer Anhänger, lässt die Reihen der Fanatiker sich fester schließen, stärkt das Gefühl, auf der „richtigen Seite“ zu stehen, tilgt die aufkommende Skepsis bei Unentschlossenen und kanalisiert das Denken gegen die Feinde des herrschenden Despoten. Durch die Verknüpfung von Indoktrinierung und Schulbildung lassen sich unterschiedliche Gruppen von Jugendlichen diversen Alters erfassen und die Kosten propagandistischer Einwirkung erheblich reduzieren. Linienkonforme Schüler werden besser benotet, linienkonforme Lehrer geraten dagegen nie auf Kollisionskurs mit den Schulbehörden.

Die weitgehende Parallelität der Manipulationstechniken, unabhängig von den vertretenen Ansichten, ob rot, braun oder schwarz, verblüfft und erschreckt.¹ Beim Aufbau einer schwarz-weißen Weltauffassung (darum geht es doch schließlich bei jedem Indoktrinierungsversuch!) werden ähnliche Phrasen gedroschen, neue Helden kreiert, alte Vorbilder diffamiert, eigene Leistungen übermäßig hochgepriesen, Misserfolge kaschiert, Erfolge anderer als nichtig dargestellt. Ach, wie schrecklich banal klingt das in Polen anno 2016.

Es ist offensichtlich, dass Geschichts- oder Gemeinschaftskunde-Bücher eine wahre Fundgrube für jeden Forscher sind, der sich mit Indoktrinierungsmethoden auseinandersetzen möchte. Dagegen mag es zunächst vielleicht als ein wenig überraschend erscheinen, dass auch Hand- und Übungsbücher zum fremdsprachlichen Grammatikunterricht propagandistisch genutzt werden können. Bei genauerem Hinsehen erkennt man, dass auch in dieser Sparte didaktischer Literatur ein ideologisches Potential steckt, das von geschickten Manipulatoren als Mittel im politischen Kampf genutzt wird.

¹ Siehe dazu Jarmuła 2001 und 2009.

In einer sich verändernden Welt werden viele propagandistisch gebrauchte Beispiele obsolet: Im Zuge von Umwälzungen verschwinden einfach die Nomenklaturen, Institutionen und Anlässe staatlich zelebrierter Feste, ja sogar manche Ländernamen verschwinden von der Landkarte. Sie alle müssen aus offensichtlichen Gründen ersetzt werden. Es gibt aber auch Helden, Vorbilder, Formen des politischen Lebens oder gesellschaftliche Verhaltensnormen, die zwar immer noch bestehen, aber aus der neueren Perspektive nicht mehr zeitgemäß, nicht mehr modern, zuweilen sogar lächerlich, ja beschämend wirken und deswegen meist substituiert werden.

Im Folgenden werden über 350 Beispiele zusammengestellt, die zwei seinerzeit sehr populären Büchern entnommen werden: Gerhard Helbig und Joachim Buschas „Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht“ aus dem Jahre 1984 (8. Aufl.) und der „Deutsche[n] Übungsgrammatik“ (1976) derselben Autoren. Die genannten Werke galten über mehrere Jahrzehnte als Standardwerke im universitären Deutschunterricht für Ausländer, sowohl in der ehemaligen DDR als auch in den ehemaligen Ostblockstaaten. Nach der Wende wurden sie neu aufgelegt. Viele „ideologieträchtige“ Beispiele wurden durch neutrale ersetzt. Diese Ersetzungen aufzuspüren und aufzuzeichnen, ist eines der Ziele des vorliegenden Beitrags. Als Vergleichsobjekte wurden die „Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht“ (15. Aufl. von 1993) und die „Übungsgrammatik Deutsch“ (7. Aufl. von 1992) gewählt, die ersten Neuauflagen nach der Wende.

Wie ist die Tabelle zu lesen? Die ersten zwei Spalten enthalten entsprechend die Nummer und das Beispiel, das jeweils der DDR-Ausgabe entnommen wurde. Die dritte Spalte enthält das veränderte Beispiel in der späteren Ausgabe. Es handelt sich immer um zwei sich in der Position im Buch genau entsprechende Beispiele: das gleiche (Unter-)Kapitel / die gleiche Übung; dort Erklärung derselben grammatischen Erscheinung / die gleiche Nummer in der gesamten Übung. Die vierte Spalte verweist auf das Buch, dem beide sich entsprechende Beispiele entnommen wurden. Die Ziffer 1 steht für „Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht“, 2 – für „Deutsche Übungsgrammatik“ / „Übungsgrammatik Deutsch“. In der letzten Spalte wird auf die Seiten verwiesen, auf denen die betreffenden Passagen zu finden sind. Die erste Nummer steht für die DDR-Ausgabe, die zweite – für die spätere. In der Zusammenstellung wurden längere Texte (Ausschnitte aus Marx', Engels' oder Hegels Schriften, ferner Auszüge aus DDR-Reiseführern) außer Acht gelassen, die in den neueren Ausgaben gänzlich durch andere Texte ersetzt wurden

oder einfach als Übungen verschwanden. Die alte Schreibung wurde beibehalten. *symbolisiert ein falsches Beispiel, – in der dritten Spalte steht * für das Fehlen eines entsprechenden Beispiels in der späteren Ausgabe.

Tabelle der Belege:

1.	<i>Kritik und Selbstkritik ist ein bewährtes Prinzip der kommunistischen Parteien.</i>	<i>Der Volksmund sagt: Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen.</i>	1	31 / 31
2.	<i>Wir gedenken des Befreiungstages.</i>	<i>Wir gedenken seines Todestages.</i>	1	54 / 54
3.	<i>Er nimmt Kontakt – den Kontakt – einen Kontakt mit seinen Genossen auf.</i>	<i>Er nimmt Kontakt – den Kontakt – einen Kontakt mit seinen Verwandten auf.</i>	1	99 / 99
4.	<i>*Der Betriebsleiter nimmt von den Beschlüssen schnelle Kenntnis.</i>	<i>*Die Polizei nahm von dem Einbruch schnelle Kenntnis.</i>	1	100 / 100
5.	<i>Der Forschungsstudent hat fleißig gearbeitet.</i>	<i>Der Assistent hat fleißig gearbeitet.</i>	1	104 / 104
6.	<i>Der imperialistische Staat erhebt Gebietsansprüche.</i>	<i>Der Geschädigte erhebt Ersatzansprüche.</i>	1	104 / 104
7.	<i>Die Landwirtschaft der DDR entwickelt sich gut.</i>	<i>Das behinderte Kind entwickelt sich gut.</i>	1	104 / 104
8.	<i>Das Ministerium hat angewiesen, die Renten vorfristig auszuzahlen.</i>	<i>Die Verwaltung hat angewiesen, die Renten vorfristig auszuzahlen.</i>	1	116 / 116
9.	<i>Der Student diskutierte überzeugend.</i>	<i>Der Wissenschaftler argumentierte überzeugend.</i>	1	119 / 119
10.	<i>Der Betrieb ist den Vertrag mit der Schule eingegangen.</i>	<i>Der Schauspieler ist den Vertrag mit dem Theater eingegangen.</i>	1	138 / 138
11.	<i>Die Arbeitskollegen haben sich allmählich angefreundet.</i>	<i>Die Kinder haben sich allmählich angefreundet.</i>	1	138 / 138
12.	<i>Der Brigadier hat zur Direktion gehen sollen.</i>	<i>Der Meister hat zur Direktion gehen sollen.</i>	1	138 / 138
13.	<i>Die Akademie ist mit dem Produktionsbetrieb einen Vertrag eingegangen.</i>	<i>Die Akademie ist mit dem Produktionsbetrieb einen Vertrag eingegangen.</i>	1	140 / 140

14.	<i>Der Tourist ist in die Sowjetunion geflogen.</i>	<i>Der Tourist ist nach Tunesien geflogen.</i>	1	140 / 140
15.	<i>Er hat einen Moskwitsch gefahren.</i>	<i>Er hat einen Mercedes gefahren.</i>	1	141 / 141
16.	<i>Er hat eine TU 134 geflogen.</i>	<i>Er hat eine DC 10 geflogen.</i>	1	141 / 141
17.	<i>Der Pilot hat eine IL-18 geflogen.</i>	<i>Der Pilot hat eine Boeing 373 geflogen.</i>	1	141 / 141
18.	<i>Der Imperialismus ist das höchste Stadium des Kapitalismus.</i>	<i>Wasser besteht aus Wasserstoff und Sauerstoff.</i>	1	148 / 148
19.	<i>Er blieb in der DDR, bis er mit seinem Studium fertig war.</i>	<i>Er blieb in München, bis er mit seinem Studium fertig war.</i>	1	160 / 160
20.	<i>Der Betrieb gab eine Stellungnahme ab.</i>	<i>Der Experte gab ein positives Gutachten ab.</i>	1	174 / 174
21.	<i>Sowjetischerseits ist eine Erklärung abgegeben worden.</i>	<i>Englischerseits ist eine Erklärung abgegeben worden.</i>	1	174 / 174
22.	<i>Es lebe der 1. Mai!</i>	<i>Das Geburtstagskind lebe hoch, dreimal hoch!</i>	1	205 / 205
23.	<i>Der Gewinn beläuft sich auf 1000 Mark.</i>	<i>Der Gewinn beläuft sich auf 1000 Dollar.</i>	1	213 / 213
24.	<i>Der Leiter bespricht sich mit dem Kollektiv über das Projekt.</i>	<i>Er beriet sich mit seinen Mitarbeitern über die notwendigen Maßnahmen.</i>	1	218 / 218
25.	<i>Die Kollegen wechseln sich (miteinander) in der Nachwache ab.</i>	<i>Die Krankenschwestern wechseln sich (miteinander) in der Nachwache ab.</i>	1	218 / 218
26.	<i>Die Familie ist in die DDR übergesiedelt / übersiedelt.</i>	<i>Die Familie ist nach Österreich übergesiedelt / übersiedelt.</i>	1	225 / 225
27.	<i>Engels' Briefe, Fritz' Vorschlag</i>	<i>Brahms' Sinfonien, Fritz' Vorschlag</i>	1	247 / 247
28.	<i>das „Kapital“ von Marx, der Brief von Hans</i>	<i>die Sinfonien von Brahms, der Brief von Hans</i>	1	247 / 247
29.	<i>Um was geht es in der Sitzung? – Es geht um die Prämierung.</i>	<i>Um was geht es in der Sitzung? – Es geht um die Löhne.</i>	1	254 / 254

30.	<i>Was ist sein Vater? – Er ist Agronom in der LPG.</i>	<i>Was ist sein Vater? – Er ist Zahnarzt.</i>	1	254 / 254
31.	<i>Frau Professor Seidel wurde Verdienter Lehrer des Volkes.</i>	<i>Frau Studienrätin Seidel wurde Direktorin der Schule.</i>	1	270 / 270
32.	<i>(das befreite) Afrika, (das sozialistische) Ungarn</i>	<i>(das südliche) Afrika, (das reizvolle) Ungarn</i>	1	272 / 272
33.	<i>Die Erziehung der Jugend ist eine wichtige Aufgabe der Gesellschaft.</i>	<i>Die Erziehung der Kinder zur Selbständigkeit sollte möglichst früh beginnen.</i>	1	278 / 278
34.	<i>... das Flußbett der Elster, die Volksrepublik Polen, die Kreisstadt Grimma, der VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig ...</i>	<i>das Flußbett der Elbe, die Republik Österreich, die Spielzeugstadt Nürnberg, die historische Gaststätte Auerbachs Keller ...</i>	1	278 / 278
35.	<i>In der DDR gibt es acht Neustadt(s).</i>	<i>In Deutschland gibt es mehrere Neustadt(s).</i>	1	279 / 279
36.	<i>Die AN 24 werden vor allem auf Kurzstrecken eingesetzt.</i>	<i>Die DH- 8 werden vor allem auf Kurzstrecken eingesetzt.</i>	1	279 / 279
37.	<i>Der Schriftsteller übersetzt das Buch aus dem Russischen ins Deutsche.</i>	<i>Der Schriftsteller übersetzt das Buch aus dem Französischen ins Deutsche.</i>	1	282 / 282
38.	<i>Er nennt seinen Mitarbeiter einen Schrittmacher.</i>	<i>Er nennt seinen Mitarbeiter einen Karrieristen.</i>	1	282 / 282
39.	<i>Der Staat verweist den ausländischen Touristen des Landes.</i>	<i>Der Staat verweist den ausländischen Diplomaten des Landes.</i>	1	283 / 283
40.	<i>Die DDR unterzeichnete einen Handelsvertrag mit der Sowjetunion.</i>	<i>Der Minister unterzeichnete mehrere Wirtschaftsabkommen mit Österreich.</i>	1	287 / 287
41.	<i>Herr Müller, der Direktor der Fabrik, hat eine neue Konzeption für die Planung vorgelegt.</i>	<i>Herr Müller, der Direktor der Fabrik, hat eine neue Konzeption für die Struktur der Produktionsabteilung vorgelegt.</i>	1	287 / 287
42.	<i>Die Kollegin Müller hat einen Verbesserungsvorschlag eingereicht.</i>	<i>Der Direktor Müller hat einen Autounfall gehabt.</i>	1	287 / 287
43.	<i>Er erinnert sich des Befreiungstages.</i>	<i>Er erinnert sich des Geburtstages.</i>	1	292 / 292

44.	<i>Wir erinnern uns des 8. Mai, des Tages der Befreiung Deutschlands vom Hitlerfaschismus.</i>	<i>Wir erinnern uns Herrn Gröbner, des früheren Präsidenten der Akademie.</i>	1	292 / 292
45.	<i>Berlin ist die Hauptstadt der DDR.</i>	<i>Paris ist die Hauptstadt Frankreichs.</i>	1	293 / 293
46.	<i>Das Thema hängt vom Perspektivenplan ab.</i>	<i>Das Thema hängt von internationalen Trends ab.</i>	1	296 / 296
47.	<i>Er wird als ein Held der ersten Stunde bezeichnet.</i>	<i>Er wird als ein Held bezeichnet.</i>	1	298 / 298
48.	<i>Der Ausländer bezeichnet unser ökonomisches System als einen unbestreitbaren Vorteil.</i>	<i>Der Ausländer bezeichnet das neue Theaterstück als einen unbestreitbaren Erfolg.</i>	1	298 / 298
49.	<i>Wir warten auf die Bestätigung des Planes.</i>	<i>Wir warten auf die Bestätigung des Briefes</i>	1	298 / 298
50.	<i>Die UdSSR ist reich an Rohstoffen.</i>	<i>Kanada ist reich an Rohstoffen.</i>	1	298 / 298
51.	<i>Er qualifiziert sich am Wochenende.</i>	<i>Er baut am Wochenende an seinem Wochenendhaus.</i>	1	298 / 298
52.	<i>der bedeutende ökonomische Erfolg</i>	<i>der bedeutende sportliche Erfolg</i>	1	302 / 302
53.	<i>Die Sowjetunion ist reich an Bodenschätzen</i>	<i>Kanada ist reich an Bodenschätzen</i>	1	311 / 311
54.	<i>Der Student ist das Internatsleben nicht gewohnt.</i>	<i>Der Student ist das Leben im Wohnheim nicht gewohnt.</i>	1	312 / 312
55.	<i>Zwei Agronomen – beide sind erst vor kurzem eingestellt worden – arbeiten in der LPG.</i>	<i>Zwei Programmierer – beide sind erst vor kurzem eingestellt worden – arbeiten in der Abteilung.</i>	1	321 / 321
56.	<i>Karl Marx wurde 1818 geboren.</i>	<i>Albert Einstein wurde 1879 geboren.</i>	1	327 / 327
57.	<i>Der Außenminister der Sowjetunion, Gromyko, war in Paris.</i>	<i>Der langjährige Premierminister Großbritanniens, Churchill, war zugleich Schriftsteller.</i>	1	369 / 369
58.	<i>der Außenminister Gromyko</i>	<i>der Bürgermeister Schlegel</i>	1	369 / 369

59.	<i>Karl Meyer, (der) Leiter des VEB Elektrogerätebau, eröffnete die Beratung.</i>	<i>Karl Meyer, (der) Leiter des Betriebes, eröffnete die Beratung.</i>	1	369 / 369
60.	<i>Peter Sänger, (der) Leiter des Projektierungsburos, unterbreitete einen neuen Rationalisierungsvorschlag.</i>	<i>Peter Sänger, (der) Leiter des Projektierungsburos, unterbreitete einen neuen Vorschlag.</i>	1	369 / 369
61.	<i>Er hat das „Neue Deutschland“ von heute gelesen.</i>	<i>Er hat die „Frankfurter Rundschau“ von heute gelesen.</i>	1	370 / 370
62.	<i>„Rud Pravo“ kündigte eine neue Artikelserie an.</i>	<i>„Libération“ kündigte eine neue Artikelserie an.</i>	1	370 / 370
63.	<i>„Neues Deutschland“ berichtete von dieser Konferenz.</i>	<i>„Welt am Sonntag“ berichtete von dieser Konferenz.</i>	1	370 / 370
64.	<i>Die Schulleitung hat den Termin für die Elternratswahlen festgelegt.</i>	<i>Die Schulleitung hat gestern den Termin für die Zeugnisausgabe festgelegt.</i>	1	371 / 371
65.	<i>Der Wartburg ist ein moderner Mittelklassewagen.</i>	<i>Der Ford Sierra ist ein moderner Mittelklassewagen.</i>	1	371 / 371
66.	<i>Wir fliegen mit der TU 154.</i>	<i>Wir fliegen mit der Concorde.</i>	1	371 / 371
67.	<i>Die Mutter wäscht mit Fewa.</i>	<i>Die Mutter wäscht mit Rewe.</i>	1	371 / 371
68.	<i>Er kauft sich einen Skoda.</i>	<i>Er kauft sich einen Volvo.</i>	1	371 / 371
69.	<i>Die Zwiebeln kosten 80 Pfennig das Kilo.</i>	<i>Die Zwiebeln kosten 1,80 DM das Kilo.</i>	1	373 / 373
70.	<i>Diese Seide kostet 8 Mark der Meter.</i>	<i>Dieses Band kostet 90 Pfennig der Meter.</i>	1	373 / 373
71.	<i>Eine erfolgreiche Durchführung des Wettbewerbs erfordert die Mitarbeit aller.</i>	<i>Eine erfolgreiche Realisierung des Projekts erfordert die Mitarbeit aller.</i>	1	374 / 374
72.	<i>Die Sowjetunion hat eine Ost-West-Ausdehnung von 10000 km.</i>	<i>Frankreich hat eine Ost-West-Ausdehnung von 900 km.</i>	1	376 / 376
73.	<i>Sie faßten den Beschluß, am Wettbewerb teilzunehmen.</i>	<i>Er faßte den Entschluß, regelmäßig Lotterie zu spielen.</i>	1	379 / 379
74.	<i>der Verdiente Lehrer des Volkes Hartwig</i>	<i>der Sportler des Jahres Hartwig</i>	1	384 / 384

75.	<i>Folgende Länder nehmen an der Meisterschaft teil: (die) Arabische Republik Ägypten, (die) CSSR, (die) DDR, (die) Sowjetunion.</i>	<i>Folgende Länder nehmen an der Meisterschaft teil: (die) Schweiz, (die) Niederlande, (die) USA, (die) Türkei.</i>	1	385 / 385
76.	<i>Sowjetunion an Westmächte</i>	<i>Paris an London (Überschriften)</i>	1	386 / 386
77.	<i>Die Sowjetunion eröffnet den Weg zur Venus.</i>	<i>Der Mensch verändert die Natur.</i>	1	386 / 386
78.	<i>die Deutsche Hochschule für Körperkultur</i>	<i>die Hochschule für Grafik</i>	1	387 / 387
79.	<i>der Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe</i>	<i>die Gesellschaft für Sprachwissenschaft</i>	1	387 / 387
80.	<i>das Komitee für Wandern und Touristik</i>	<i>das Büro für Patentwesen</i>	1	387 / 387
81.	<i>Die Sowjetunion ist für viele Jahrzehnte mit Rohstoffen versorgt.</i>	<i>Die Strecke ist für längere Zeit gesperrt.</i>	1	418 / 418
82.	<i>Bei Marx habe ich darüber nichts gelesen.</i>	<i>Bei Humboldt habe ich darüber nichts gelesen.</i>	1	421 / 421
83.	<i>Der Betrieb produziert jetzt das Doppelte bei gleichbleibend guter Qualität.</i>	<i>Das neue Gerät produziert jetzt das Doppelte bei gleichbleibend guter Qualität.</i>	1	422 / 422
84.	<i>Die Mäntel kosten 100,- bis 150,- Mark.</i>	<i>Die Temperatur soll morgen 3 bis 8 Grad betragen.</i>	1	423 / 423
85.	<i>Am Institut für Slawistik gibt es verschiedene Kurse für Fortgeschrittene.</i>	<i>Am Institut für Anglistik gibt es verschiedene Kurse für Fortgeschrittene.</i>	1	426 / 426
86.	<i>Ich habe Theaterkarten für fünf Mark genommen.</i>	<i>Ich habe Theaterkarten für zwanzig Mark genommen.</i>	1	426 / 426
87.	<i>Sie kaufte zwei Kilo Äpfel für eine (zu einer) Mark.</i>	<i>Sie kaufte zwei Kilo Äpfel für drei (zu drei) Mark.</i>	1	426 / 426
88.	<i>In fünfzig Jahren wird die Atomenergie die wichtigste Energieform sein.</i>	<i>In einem Jahr wird der Vertrag abgeschlossen sein.</i>	1	429 / 429
89.	<i>Der Eisenbahnfahrpreis zweiter Klasse beträgt acht Pfennig je angefahrenen (angefahrener) Kilometer.</i>	<i>Der Eisenbahnfahrpreis zweiter Klasse beträgt zwanzig Pfennig je angefahrenen (angefahrener) Kilometer.</i>	1	431 / 431

90.	<i>Laut dieses Berichts (diesem Bericht) hat der Betrieb seinen Plan erfüllt.</i>	<i>Laut dieses Berichts (diesem Bericht) hat der Betrieb einen hohen Gewinn erzielt.</i>	1	432 / 432
91.	<i>In der DDR kommen die Kinder mit sechs Jahren in die Schule.</i>	<i>In vielen Ländern kommen die Kinder mit sechs Jahren in die Schule.</i>	1	433 / 433
92.	<i>Die Delegation reist in die Sowjetunion.</i>	<i>Die Delegation reist in die Schweiz.</i>	1	433 / 433
93.	<i>Nach Marx ist die Sprache die unmittelbare Wirklichkeit des Denkens.</i>	<i>Nach Herder ist die Humanität das Ziel des geschichtlichen Fortschritts.</i>	1	434 / 434
94.	<i>Neben seiner beruflichen Arbeit hat er noch viele gesellschaftliche Verpflichtungen.</i>	<i>Neben seiner beruflichen Arbeit hat er noch eine Menge Hobbys.</i>	1	435 / 435
95.	<i>Zum Tag der Republik sind die Häuser geflaggt.</i>	<i>Zur Hochzeit erhielten sie viele Geschenke.</i>	1	442 / 442
96.	<i>Die DDR hat sich schneller entwickelt, als sich ihre Gegner vorgestellt haben.</i>	<i>Der gebrochene Arm ist schneller geheilt, als sie es sich selbst vorgestellt hat.</i>	1	454 / 454
97.	<i>Er hatte um so weniger Anspruch auf Zusatzlohn, als er seine normalen Verpflichtungen kaum erfüllte.</i>	<i>Er hatte um so weniger Anspruch auf ein höheres Gehalt, als er seine normalen Verpflichtungen kaum erfüllte.</i>	1	455 / 455
98.	<i>Die sozialistischen Länder erreichten ihre wirtschaftlichen Erfolge dadurch, daß sie ihre Volkswirtschaft planmäßig entwickelt haben.</i>	<i>Die Mannschaft erreicht ihren Erfolg dadurch, daß der Trainer ein regelmäßiges hartes Training forderte.</i>	1	460 / 460
99.	<i>Er wird uns besuchen, falls er in die DDR kommt.</i>	<i>Er wird uns besuchen, falls er in nach Leipzig kommt.</i>	1	461 / 461
100.	<i>Trotzdem die DDR eine geringe Rohstoffbasis hat, entwickelt sie sich wirtschaftlich sehr schnell.</i>	<i>Trotzdem mehrere Spieler verletzt waren, hat die Mannschaft das entscheidende Spiel gewonnen.</i>	1	468 / 468
101.	<i>Der Arbeiter wurde ausgezeichnet, weil er die Norm überfüllt hatte.</i>	<i>Der Techniker wurde ausgezeichnet, weil er das neue Verfahren entwickelt hatte.</i>	1	474 / 474

102.	<i>Der Arbeiter wurde mit einer hohen Auszeichnung geehrt, zumal er schon das zweite Mal viele Gelder für den Betrieb eingespart hatte.</i>	<i>Wegen des schlechten Wetter fahren wir nicht weg, zumal wir auch noch keine Unterkunft besorgt haben.</i>	1	474 / 474
103.	<i>Der Pionier (er) schreibt einen Brief.</i>	<i>Der Schüler (er) schreibt einen Brief.</i>	1	534 / 534
104.	<i>Der Brigadier begrüßt den Arbeiter.</i>	<i>Der Meister begrüßt den Arbeiter.</i>	1	534 / 534
105.	<i>Der Veteran erinnert sich jenes Tages.</i>	<i>Der alte Mann erinnert sich jenes Tages.</i>	1	535 / 535
106.	<i>Die Leipziger Messe wird ein Welthandelsplatz genannt.</i>	<i>Hamburg wird das Tor zur Welt genannt.</i>	1	541 / 541
107.	<i>Die Bevölkerung gedenkt des Arbeitsveteranen.</i>	<i>Die Bevölkerung gedenkt der Opfer des Grubenunglücks.</i>	1	546 / 546
108.	<i>Die Bevölkerung gedachte der Befreiungskämpfer.</i>	<i>Die Bevölkerung gedachte der Opfer des Grubenunglücks.</i>	1	547 / 547
109.	<i>Sie erinnern sich des Befreiungstages.</i>	<i>Sie erinnern sich des Geburtstages.</i>	1	547 / 547
110.	<i>Sie erinnert sich an die Befreiung.</i>	<i>Sie erinnert sich an die Kindheit.</i>	1	548 / 548
111.	<i>Die Sektion hat zwei Abteilungen.</i>	<i>Das Institut hat zwei Abteilungen.</i>	1	562 / 562
112.	<i>Du solltest dir unbedingt den neuen sowjetischen Film ansehen.</i>	<i>Du solltest dir unbedingt den neuen französischen Film ansehen.</i>	1	567 / 567
113.	<i>Er hat das Radio für die Prämie gekauft.</i>	<i>Er hat das Radio für den Lottogewinn gekauft.</i>	1	583 / 583
114.	<i>die Teilnahme (des Schülers) am Wettbewerb</i>	<i>die Teilnahme (des Schülers) am Wettkampf</i>	1	592 / 592
115.	<i>das „Kapital“ von Marx</i>	<i>die Sinfonien von Brahms</i>	1	594 / 594
116.	<i>eine Sendung von Radio DDR</i>	<i>eine Sendung von Sat 1</i>	1	594 / 594
117.	<i>die Briefe des jungen Engels</i>	<i>die Briefe des jungen Schiller</i>	1	594 / 594
118.	<i>Marx' Kapital</i>	<i>Leibniz' Philosophie</i>	1	594 / 594

119.	<i>Engels' Briefe</i>	<i>Rubens' Gemälde</i>	1	594 / 594
120.	<i>ein neuer sowjetischer Film</i>	<i>ein neuer französischer Film</i>	1	602 / 602
121.	<i>die Freiheit der Arbeiterklasse nach dem Sturz des Kapitalismus</i>	<i>die Bitte des Freundes um Unterstützung bei der Arbeit</i>	1	603 / 603
122.	<i>Herr Meier, Genosse Wiener, Kollege Kuhn</i>	<i>Herr Meier, Kollege Kuhn</i>	1	607 / 607
123.	<i>der Diskussionsbeitrag Genosse(n) Wieners</i>	<i>der Urlaub Kollege(n) Wieners</i>	1	608 / 608
124.	<i>die Planerfüllung des Bezirks Dresden</i>	<i>die Baudenkmäler des Landes Sachsen</i>	1	608 / 608
125.	<i>die Arbeiter des VEB (= volkseigenen Betriebes) Gießereienanlagen</i>	<i>die Gäste des Hotels „Stadt Erfurt“</i>	1	608 / 608
126.	<i>der VEB Bibliographisches Institut Leipzig</i>	<i>die Ludwig Maximilians Universität München</i>	1	609 / 609
127.	<i>Aus der Verfassung der DDR folgt, daß sich die DDR für den Frieden verantwortlich fühlt.</i>	<i>Aus der Verfassung des Staates folgt, daß er sich für den Frieden verantwortlich fühlt.</i>	1	627 / 627
128.	<i>Die sozialistische Gesellschaft betrachtet es als notwendig, daß die Jugend viel lernt.</i>	<i>Der Arzt betrachtet es als notwendig, daß der Patient die Medizin über längere Zeit einnimmt.</i>	1	629 / 629
129.	<i>Der sozialistische Staat betrachtet es als wichtige Aufgabe, den Sport zu fördern.</i>	<i>Dieses Gymnasium betrachtet es als wichtige Aufgabe, den Sport zu fördern.</i>	1	629 / 629
130.	<i>Berlin ist die Hauptstadt (der DDR).</i>	<i>Paris ist die Hauptstadt (Frankreichs).</i>	1	636 / 636
131.	<i>Er hat die DDR mehrmals besucht; jedoch in Dresden ist er noch nicht gewesen.</i>	<i>Er hat Thüringen mehrmals besucht; jedoch in Eisenach ist er noch nicht gewesen.</i>	1	640 / 640
132.	<i>Die Studenten müssen fleißig lernen; nur durch gute Kenntnisse können sie aktiv beim Aufbau unseres Staates helfen.</i>	<i>Die Studenten müssen fleißig lernen; nur durch gute Kenntnisse können sie später ihre Anforderungen im Beruf erfüllen.</i>	1	640 / 640

133.	<i>Die Arbeiter hofften, ihre Produktion wesentlich zu erhöhen, nachdem sie rationellere Verfahren eingeführt hatten.</i>	<i>Die Ärzte hofften, seine Leistungsfähigkeit wesentlich erhöhen zu können, nachdem die Operation erfolgreich war.</i>	1	651 / 652
134.	<i>Er bekam eine Aspirantur, weil seine Leistungen ausgezeichnet waren.</i>	<i>Er konnte schnell promovieren, weil seine Leistungen ausgezeichnet waren.</i>	1	654 / 654
135.	<i>Es freut die Arbeiter, den Plan erfüllt zu haben.</i>	<i>Es freut die Arbeiter, die neue Methode erprobt zu haben.</i>	1	661 / 661
136.	<i>Das Kollektiv, auf Grund seiner vorbildlichen Leistung ausgezeichnet, feierte den Erfolg.</i>	<i>Das Team auf Grund seiner vorbildlichen Leistung ausgezeichnet, feierte den Erfolg.</i>	1	667 / 667
137.	<i>Die Brigade, in Dresden angekommen, besuchte die Ausstellung.</i>	<i>Die Reisegruppe, in Dresden angekommen, besuchte die Ausstellung.</i>	1	667 / 667
138.	<i>Er blieb (so lange) in der DDR, bis er mit dem Studium fertig war.</i>	<i>Er blieb (so lange) in Heidelberg, bis er mit dem Studium fertig war.</i>	1	683 / 683
139.	<i>Er kennt viele Gebiete der DDR, besonders Thüringens und Sachsens.</i>	<i>Er kennt viele Gebiete Frankreichs, besonders die Provence, die Bretagne und die Normandie.</i>	1	697 / 697
140.	<i>LPG, HO</i>	<i>EG, DRK</i>	1	702 / 702
141.	<i>Manche bürgerlichen Sprachwissenschaftler sprechen von einer „inneren Form der Sprache“ und von einer „Zwischenwelt“.</i>	<i>Manche Sprachwissenschaftler sprechen von einer „inneren Form der Sprache“ und von einer „Zwischenwelt“.</i>	1	703 / 703
142.	<i>Die Zeitung „Neues Deutschland“ gehört zu den bekanntesten Publikationsorganen der DDR.</i>	<i>Die Annahme von „angeborenen Ideen“ ist unter den Philosophen seit langem umstritten.</i>	1	703 / 703
143.	<i>Manche bürgerlichen Sprachwissenschaftler sprechen von einer „inneren Form der Sprache“.</i>	<i>Manche Sprachwissenschaftler sprechen von einer „inneren Form der Sprache“.</i>	1	704 / 704
144.	<i>Wir und ihr müssen uns mehr um die Arbeit der Forschungsstudenten kümmern.</i>	<i>Wir und ihr müssen uns mehr um die Arbeit der Doktoranden kümmern.</i>	2	13 / 13

145.	<i>Sowohl die Hochschullehrer als auch ihre Assistenten sind für die Erziehung der Studenten zu sozialistischen Fachleuten verantwortlich.</i>	<i>Sowohl die Hochschullehrer als auch ihre Assistenten sind für die Erziehung der Studenten zu qualifizierten Fachleuten verantwortlich.</i>	2	13 / 13
146.	<i>Kritik und Selbstkritik ist ein Hebel des gesellschaftlichen Fortschritts.</i>	<i>Mensch und Tier leidet (leiden) unter der ungewöhnlichen Hitze.</i>	2	14 / 14
147.	<i>Not und Elend kennzeichnet das Leben der ausgebeuteten Klassen in der Klassengesellschaft.</i>	<i>Not und Elend kennzeichnet das Leben vieler Menschen nach verheerenden Kriegen.</i>	2	14 / 14
148.	<i>Die Sowjetunion und Indien kamen über den Abschluß eines Freundschaftsvertrages überein.</i>	<i>Der Verlag und der Schriftsteller kamen über den Abschluß des Autorenvertrages überein.</i>	2	15 / 15
149.	<i>Wozu trägt die DDR bei? (Erhaltung des Friedens)</i>	<i>Wozu trägt ein gutes Essen bei? (Gelingen des Abends)</i>	2	20 / 19
150.	<i>Woran erinnern sich die Widerstandskämpfer? (Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus)</i>	<i>Woran erinnern sich die Studenten? (Praktikum im Ausland)</i>	2	20 / 19
151.	<i>Die DDR liefert Druckmaschinen an verschiedene Länder der Welt.</i>	<i>Die arabischen Staaten liefern Erdöl an verschiedene Länder der Welt.</i>	2	21 / 20
152.	<i>Jugoslawien schließt sich immer mehr an den RGW an.</i>	<i>Die Wanderer schließen sich an die Bergsteigergruppe an.</i>	2	21 / 20
153.	<i>Der Wissenschaftler bezieht sich sehr oft auf sowjetische Quellen.</i>	<i>Der Wissenschaftler bezieht sich sehr oft auf modernste Quellen.</i>	2	22 / 21
154.	<i>Die Betriebsleitung sucht nach den Ursachen der Planschulden.</i>	<i>Die Betriebsleitung sucht nach den Ursachen der mangelnden Qualität.</i>	2	22 / 21
155.	<i>Die Botschaft schützt die Patrioten vor der Verhaftung durch die Militärjunta.</i>	<i>Die Botschaft schützt die Bürger ihres Staates vor Übergriffen.</i>	2	23 / 22
156.	<i>Die Hochschullehrer erziehen die Studenten zu sozialistischen Fachleuten.</i>	<i>Die Hochschullehrer bilden die Studenten zu qualifizierten Fachleuten aus.</i>	2	23 / 23

157.	<i>Die Gewerkschaft setzt sich bei der Betriebsleitung für die Auszeichnung des Neuerers ein.</i>	<i>Die Handelsgesellschaft setzt sich bei der Behörde für die Änderung der Öffnungszeit ein.</i>	2	23 / 23
158.	<i>Der Brigadier warnt den Kraftfahrer vor dem leichtsinnigen Überholen.</i>	<i>Der Fahrlehrer warnt den Fahrschüler vor dem leichtsinnigen Überholen.</i>	2	23 / 22
159.	<i>Der Physiker freut sich auf seine bevorstehende Studienreise in die Sowjetunion.</i>	<i>Der Physiker freut sich auf seine bevorstehende Studienreise.</i>	2	24 / 23
160.	<i>Der Arbeitsveteran spricht zu den Jugendlichen über seine früheren Erlebnisse.</i>	<i>Der erfolgreiche Olympiateilnehmer spricht zu den Jugendlichen über seine Erlebnisse.</i>	2	24 / 23
161.	<i>Die Erzieher überzeugen die Studenten von der Notwendigkeit zusätzlicher Verpflichtungen.</i>	<i>Die Studenten überzeugen ihre Freundinnen von der Teilnahme an dem Ausflug.</i>	2	23 / 23
162.	<i>Die Flugzeugentführer drohen den Geiseln.</i>	<i>Die Fußballfans drohen dem ungeschickten Schiedsrichter.</i>	2	24 / 23
163.	<i>Die sozialistischen Länder streben nach einer endgültigen Durchsetzung der friedlichen Koexistenz.</i>	<i>Die Kinderreiche Familie strebt nach einer Verbesserung ihrer Wohnverhältnisse.</i>	2	25 / 24
164.	<i>Der Maschinenbestand in der LPG ist wesentlich verbessert worden.</i>	<i>Der Maschinenbestand in dem Betrieb ist wesentlich verbessert worden.</i>	2	26 / 25
165.	<i>Die sozialistischen Staaten unterstützen die Befreiungsbewegung in den kolonial unterdrückten Ländern.</i>	<i>Der Mentor unterstützt die Praktikanten bei ihren ersten Unterrichtsversuchen.</i>	2	27 / 26
166.	<i>Die Rassenregimes werden auf der ganzen Welt immer mehr isoliert.</i>	<i>Der streitsüchtige Schüler wird von seinen Klassenkameraden immer mehr isoliert.</i>	2	27 / 26
167.	<i>Die Wirtschaft in der DDR entwickelte sich in den letzten Jahren kontinuierlich.</i>	<i>Der neue Betrieb entwickelte sich in den letzten Jahren kontinuierlich.</i>	2	28 / 27

168.	<i>Der Arbeiter wollte die über ihn angefertigte Beurteilung einsehen.</i>	<i>Der Mitarbeiter wollte die über ihn angefertigte Beurteilung einsehen.</i>	2	28 / 27
169.	<i>Der Lehrer hat die Radios der Schüler in Verwahrung genommen.</i>	<i>Der Lehrer hat die Transistorgeräte der Schüler in Verwahrung genommen.</i>	2	28 / 27
170.	<i>Das Studium der sowjetischen Literatur hat die Studenten angeregt.</i>	<i>Das Studium der Literatur hat die Studenten angeregt.</i>	2	29 / 28
171.	<i>Die Gewerkschaft fordert, daß die Betriebsleitung sehr bald eine Entscheidung trifft.</i>	<i>Die Elternvertretung fordert, daß die Schulleitung sehr bald eine Entscheidung trifft.</i>	2	29 / 28
172.	<i>Der Betrieb wollte über den Abschluß der Reparatur im Betriebsgelände nichts versprechen.</i>	<i>Der Verlag wollte über das Erscheinen des Wörterbuchs nichts versprechen.</i>	2	30 / 29
173.	<i>Die Brigade will sich um die vorfristige Erfüllung des Auftrages bemühen.</i>	<i>Die Werkstatt will sich um die schnelle Reparatur des Unfallwagens bemühen.</i>	2	30 / 29
174.	<i>Der Produktionsbetrieb gab dem Schriftsteller viele Anregungen für seinen neuen Roman.</i>	<i>Die Auslandsreise gab dem Schriftsteller viele Anregungen für seinen neuen Roman.</i>	2	30 / 29
175.	<i>Die Dienstleistungen in der DDR sollten wesentliche Verbesserungen erfahren.</i>	<i>Die Dienstleistungen sollten wesentliche Verbesserungen erfahren.</i>	2	31 / 30
176.	<i>Für seine vorbildlichen Leistungen erhält der Arbeiter eine Prämie.</i>	<i>Für seine vorbildlichen Leistungen erhält der Schüler eine Buchprämie.</i>	2	31 / 30
177.	<i>Die ersten Rasierapparate dieser Firma werden in den nächsten Wochen verkauft.</i>	<i>Die neuen Waschautomaten dieser Firma werden in den nächsten Wochen verkauft.</i>	2	31 / 30
178.	<i>Bestimmte Zusammenhänge zwischen Sprache und Gesellschaft werden in diesem Sammelband besser erklärt.</i>	<i>Bestimmte Zusammenhänge zwischen Sprache und Denken werden in diesem Sammelband besser erklärt.</i>	2	31 / 30
179.	<i>In diesem Kunstwerk werden der Humanismus und die Parteilichkeit des Künstlers ausgedrückt.</i>	<i>In diesem Kunstwerk werden der Humanismus und der Optimismus des Künstlers ausgedrückt.</i>	2	31 / 30

180.	<i>Der Brigadier ist im Betrieb wegen seiner Leistungen anerkannt.</i>	<i>Der Schlosser ist im Betrieb wegen seiner Leistungen anerkannt.</i>	2	32 / 31
181.	<i>Die Arbeiterin wurde von ihrer Gewerkschaftsgruppe unterstützt.</i>	<i>Die Rentnerin wurde von ihrer Nachbarin unterstützt.</i>	2	32 / 31
182.	<i>Die kooperativ verbundenen Betriebe stimmen in der Beurteilung der Sachlage überein.</i>	<i>Die beiden Betriebe stimmen in der Beurteilung der Marktlage überein.</i>	2	33 / 32
183.	<i>Früher herrschten die Grundbesitzer und Kapitalisten über Land, Wirtschaft und Menschen.</i>	<i>Früher herrschten die feudalen Grundbesitzer über Land, Wirtschaft und Menschen.</i>	2	33 / 32
184.	<i>Die FDJ-Gruppe beeinflusst die Lernhaltung der Klasse.</i>	<i>Die guten Schüler beeinflussen die Lernhaltung der Klasse.</i>	2	33 / 32
185.	<i>Die Studenten hatten beim Ernteeinsatz Überdurchschnittliches geleistet.</i>	(keine entsprechende Übung)	2	34 / -
186.	<i>Sie beschützen die Patrioten des von Imperialisten überfallenen Landes.</i>	(keine entsprechende Übung)	2	33 / -
187.	<i>Die Kumpel haben in der Kälteperiode große Leistungen vollbracht.</i>	<i>Die Bergleute haben in der Kälteperiode große Leistungen vollbracht.</i>	2	42 / 40
188.	<i>Der Professor regte den Aspiranten an, den Forschungsauftrag zu übernehmen.</i>	<i>Der Professor regte den Doktoranden an, den Forschungsauftrag zu übernehmen.</i>	2	43 / 42
189.	<i>Der Passierschein berechtigt den Besucher, das Institut zu betreten.</i>	<i>Der Ausweis berechtigt den Besucher, das Institut zu betreten.</i>	2	43 / 42
190.	<i>Der Arbeitsgruppenleiter hat seinem Mitarbeiter nahegelegt, die Arbeitsschutzbestimmungen genauestens einzuhalten.</i>	<i>Der Arzt hat seinem Patienten nahegelegt, die Dosierung des Medikaments genauestens einzuhalten.</i>	2	43 / 42
191.	<i>Die Verwaltung der Sozialversicherung hat angewiesen, die Renten in diesem Monat schon am 30. auszuzahlen.</i>	<i>Die Behörde hat angewiesen, die Pensionen in diesem Monat früher auszuzahlen.</i>	2	45 / 43

192.	<i>Die Pionierleiterin hat dafür plädiert, den Schüler nicht zu bestrafen.</i>	<i>Die Pionierleiterin hat dafür plädiert, den Schüler nicht zu bestrafen.</i>	2	45 / 43
193.	<i>Die Seminargruppe hat die Aufgabe, zum 1. Mai eine Wandzeitung zu gestalten.</i>	<i>Der Praktikant hat die Aufgabe, eine Statistik anzufertigen</i>	2	48 / 48
194.	<i>Ich empfehle dir, dir den neuen sowjetischen Film anzusehen.</i>	<i>Ich empfehle dir, dir das neue Theaterstück anzusehen.</i>	2	48 / 48
195.	<i>Während des Faschismus waren die Kommunisten gezwungen, in der Illegalität zu arbeiten.</i>	<i>Während des Faschismus waren viele Künstler gezwungen, ins Exil zu gehen.</i>	2	48 / 48
196.	<i>Du solltest dir den neuen sowjetischen Film ansehen.</i>	<i>Du solltest dir das neue Theaterstück ansehen.</i>	2	49 / 49
197.	<i>Der Aufsatz soll nur einen kurzen Überblick über die DDR-Literatur geben.</i>	<i>Der Aufsatz soll nur einen kurzen Überblick über die Gegenwartsliteratur geben.</i>	2	49 / 49
198.	<i>Der Brigadier findet den Weg zu seinem Vorgesetzten.</i>	<i>Der Ortsfremde findet den Weg zum Hotel.</i>	2	53 / 51
199.	<i>Die Versammlung zum 1. Mai findet mit allen Betriebsangehörigen statt.</i>	<i>Die Versammlung findet mit allen Betriebsangehörigen statt.</i>	2	59 / 56
200.	<i>Ich beglückwünsche dich hiermit zu deiner hohen Auszeichnung.</i>	<i>Ich beglückwünsche dich auf diesem Weg zu deinem unerwarteten Gewinn.</i>	2	59 / 56
201.	<i>Die DDR wird bis 1990 das Wohnungsproblem im wesentlichen gelöst haben.</i>	<i>Die letzten zwei Jahre wird er an seinem Bungalow gebaut haben.</i>	2	61 / 59
202.	<i>Der Direktor wird die Fragen jetzt in Karl-Marx-Stadt besprechen.</i>	<i>Der Direktor wird die Fragen jetzt in Leipzig besprechen.</i>	2	62 / 60
203.	<i>Wir werden in allen Produktionszweigen eine höhere Arbeitsproduktivität erreicht haben.</i>	<i>Man wird die neue Talsperre projektiert haben.</i>	2	63 / 61
204.	<i>In der Kaufhalle hat man auch am Sonntag verkauft.</i>	<i>In dem Kaufhaus hat man auch am Sonntag verkauft.</i>	2	67 / 64
205.	<i>Was wird in dem HO-Kiosk verkauft?</i>	<i>Was wird in dem Kiosk verkauft?</i>	2	67 / 64

206.	<i>Welche Bodenschätze fördert man in der Sowjetunion?</i>	<i>Welche Bodenschätze fördert man in Schweden?</i>	2	67 / 64
207.	<i>Welche Feiertage begeht man in der DDR?</i>	<i>Welche Feiertage begeht man in der Schweiz?</i>	2	67 / 64
208.	<i>In vielen Städten der DDR werden neue Häuser gebaut.</i>	<i>In vielen Großstädten werden neue Häuser gebaut.</i>	2	68 / 65
209.	<i>Die Couch kostet 500 Mark.</i>	<i>Die Couch kostet 1500 Mark.</i>	2	69 / 66
210.	<i>Der Student erhielt in der Leistungsschau einen Preis.</i>	<i>Der Student erhielt für seine Diplomarbeit eine sehr gute Note.</i>	2	69 / 66
211.	<i>Die Patenbrigade sorgt für die Kinder.</i>	<i>Der Klassenlehrer sorgt für seine Klasse.</i>	2	70 / 67
212.	<i>Die Brigade besuchte die Kunstausstellung.</i>	<i>Die Studentengruppe besuchte die Kunstausstellung.</i>	2	71 / 68
213.	<i>Wir überreichten dem Brigadier Blumen.</i>	<i>Wir überreichten dem Jubilar Blumen.</i>	2	71 / 68
214.	<i>Von wem wird die Erfüllung des Plans kontrolliert?</i>	<i>Von wem werden die Fahrkarten in der Eisenbahn kontrolliert?</i>	2	71 / 68
215.	<i>In dieser Fabrik arbeitet man sehr schnell.</i>	<i>In dieser Fabrik arbeitet man besonders rationell.</i>	2	70 / 67
216.	<i>Wann wird der Plan erfüllt?</i>	<i>Wann wird der Zahn gezogen?</i>	2	73 / 70
217.	<i>Der Forschungsstudent ist geeignet.</i>	<i>Der Bewerber ist geeignet.</i>	2	76 / 73
218.	<i>Dem Studenten wird ein wichtiger Auftrag übermittelt.</i>	<i>Dem Direktor wurden aus Finnland die besten Wünsche übermittelt.</i>	2	79/ 76
219.	<i>Der grundsätzliche philosophische Unterschied zwischen Materialismus und Idealismus läßt sich nicht aufheben und vermitteln.</i>	<i>Der grundsätzliche philosophische Unterschied zwischen den beiden Auffassungen läßt sich nicht aufheben und vermitteln.</i>	2	82 / 78
220.	<i>In dem Vortrag des Gastdozenten geht es um den Einfluß der Oktoberrevolution auf Deutschland.</i>	<i>In dem Vortrag des Gastdozenten geht es um Entwicklungstendenzen in der Gegenwartssprache.</i>	2	104/ 100

221.	<i>Die Matrosen des zaristischen Panzerkreuzers meuterten wegen der schlechten Verpflegung.</i>	-	2	104 / -
222.	<i>Die landlosen Bauern rebellierten gegen die Großgrundbesitzer.</i>	-	2	104 / -
223.	<i>Am 2. 2. 1943 kapitulierten die faschistischen deutschen Truppen in Stalingrad.</i>	-	2	105 / -
224.	<i>Der Pionierleiter und die Kinder besprechen sich wegen der Fahrt.</i>	<i>Der Wanderleiter und die Kinder besprechen sich wegen der Fahrt.</i>	2	107 / 103
225.	<i>Der Aspirant und die Ausländerin haben sich verlobt.</i>	<i>Der Doktorand und die Studentin haben sich verlobt.</i>	2	107 / 103
226.	<i>Die alten 50-Mark-Scheine verfallen vorläufig noch nicht.</i>	<i>Die alten Briefmarken verfallen vorläufig noch nicht.</i>	2	111 / 107
227.	<i>Erfurt hat ihr von allen Städten der DDR am meisten gefallen.</i>	<i>Erfurt hat ihr von allen Städten Thüringens am meisten gefallen.</i>	2	111 / 107
228.	<i>Die Volkskammer der DDR trat zur Beratung verschiedener Gesetzentwürfe zusammen.</i>	<i>Das Kabinett trat zur Beratung verschiedener Gesetzentwürfe zusammen.</i>	2	111 / 107
229.	<i>Man erkannte den ersten Prei einem Schüler der Dimitroffschule zu.</i>	<i>Man erkannte den ersten Prei einem Schüler der Thomasschule zu.</i>	2	114 / 110
230.	<i>Im vergangenen Jahr trug die Mannschaft der Karl-Marx-Schule den Sieg davon.</i>	<i>Im vergangenen Jahr trug die Mannschaft der Humboldtschule den Sieg davon.</i>	2	114 / 110
231.	<i>Wir lesen Friedrichs Engels' Anti-Dühring.</i>	<i>Der Student liest Hans Sachs' Schwänke.</i>	2	116 / 112
232.	<i>Der Aspirant beschäftigt sich mit Marx' „Kapital“.</i>	<i>Der Doktorand beschäftigt sich mit Karl Kraus' Werk.</i>	2	116 / 112
233.	<i>Die industrielle Entwicklung Volkspolen ist sehr dynamisch.</i>	<i>Das Theater des alten Griechenland war Bestandteil großer staatlicher Feste.</i>	2	117 / 113

234.	<i>Die Aufbauertolge des sozialistischen Polen sind sehr bedeutend.</i>	<i>Die geografische Lage Griechenlands war günstig für die Entwicklung des Seehandels.</i>	2	117 / 113
235.	<i>Die sozialen Errungenschaften des sozialistischen Kuba sind ein Vorbild für ganz Lateinamerika.</i>	<i>Die tropischen Regenwälder des nördlichen Brasilien sind ein wichtiger Klimafaktor.</i>	2	118 / 114
236.	<i>Die Schüler lernen ab der 5. Klasse Russisch.</i>	<i>Die Schüler lernen ab der 5. Klasse Englisch.</i>	2	120 / 116
237.	<i>Der Lektor übersetzt den Roman aus dem Russischen ins Deutsche.</i>	<i>Der Lektor übersetzt den Roman aus dem Spanischen ins Deutsche.</i>	2	120 / 116
238.	<i>Das sowjetische Volk kämpfte gegen die Aggressoren um seine Freiheit.</i>	<i>Das Volk kämpfte gegen die Feinde um seine Freiheit.</i>	2	123 / 118
239.	<i>Der Schüler musste sich für seine Disziplinlosigkeit vor dem Klassenkollektiv verantworten.</i>	<i>Der Autofahrer musste sich für sein Versagen vor dem Gericht verantworten.</i>	2	123 / 118
240.	<i>Siehst du die Brücke? Darüber fahren die Züge in die Volksrepublik Polen.</i>	<i>Siehst du die Brücke? Darüber fahren die Züge nach Dresden-Neustadt.</i>	2	124 / 119
241.	<i>Vor kurzem ist der erste Band der neuen Marx-Engels-Ausgabe erschienen.</i>	<i>Vor kurzem ist der erste Band der neuen Goethe-Ausgabe erschienen.</i>	2	127 / 123
242.	<i>Für den Bau des Kulturpalastes wurden große Blöcke aus Marmor verwendet.</i>	<i>Für den Bau des Palastes wurden große Blöcke aus Marmor verwendet.</i>	2	127 / 124
243.	<i>Die kapitalistische Rüstungsindustrie verdient am Krieg.</i>	<i>Der Krieg ist das Grundübel der Menschheitsgeschichte.</i>	2	130 / 125
244.	<i>Die Polizei in den sozialistischen Staaten das sozialistische und das persönliche Eigentum.</i>	<i>Die Polizei regelt den Verkehr.</i>	2	130 / 125
245.	<i>Im Sozialismus werden die materiellen und kulturellen Lebensbedürfnisse aller Bevölkerungsschichten befriedigt.</i>	-	2	130 / 126

246.	<i>Die BRD hat / die USA haben eine hohe Preissteigerungsrate.</i>	<i>Die GUS ist / die USA sind in der Weltraumforschung führend.</i>	2	131 / 127
247.	<i>Die Niederlande gehören zu den hochentwickelten kapitalistischen Industriestaaten.</i>	<i>Die Alpen zählen / die Hohe Tatra zählt zu den höchsten Gebirgen Europas.</i>	2	131 / 127
248.	<i>Sachalin liegt / Die Kurilen liegen vor der sowjetischen Pazifikküste.</i>	<i>Indonesien liegt / Die Philippinen liegen in Südasien.</i>	2	131 / 127
249.	<i>Die Soldaten begegneten den Truppen des befreundeten sozialistischen Nachbarlandes.</i>	<i>Die Touristen begegneten der Reisegruppe in der Hauptstadt.</i>	2	132 / 128
250.	<i>Der Betrieb erfüllte den Jahresplan.</i>	<i>Der Schüler erledigt die Hausaufgaben.</i>	2	132 / 128
251.	<i>die planmäßige Ankunft der Gäste aus dem Ausland</i>	<i>die planmäßige Ankunft der Gäste aus Finnland</i>	2	134 / 129
252.	<i>die gründliche Beschäftigung der Schüler mit der Literatur der DDR</i>	<i>die gründliche Beschäftigung der Schüler mit der Gegenwartsliteratur</i>	2	134 / 129
253.	<i>die friedliche Nutzung der Atomenergie in den sozialistischen Ländern</i>	-	2	134 / 129
254.	<i>die schnelle Versorgung der Bevölkerung mit frischem Obst</i>	-	2	134 / 129
255.	<i>Die Monopole bemächtigen sich der Erdölvorräte.</i>	<i>Napoleon bemächtigte sich fast ganz Europas.</i>	2	134 / 129
256.	<i>Die Sowjetunion ist reich an Rohstoffen.</i>	<i>Schweden ist reich an Eisenerzen.</i>	2	136 / 132
257.	<i>Der Forschungsstudent arbeitet intensiv an seiner Dissertation.</i>	<i>Der Doktorand arbeitet intensiv an seiner Dissertation.</i>	2	136 / 132
258.	<i>Die Sowjetunion hat viele europäische Völker vom Faschismus befreit.</i>	-	2	136 / 132
259.	<i>Die Arbeiter vertrauen auf die Politik der Regierung.</i>	<i>Die neuen Mieter vertrauen auf die Ehrlichkeit der Hausbewohner.</i>	2	136 / 132

260.	<i>Wir erlauben die Reise der Kinder ins Ferienlager.</i>	<i>Wir erlauben die Reise der Kinder nach Frankreich.</i>	2	137 / 132
261.	<i>Ihr schlagt eine Auszeichnung mit der Verdienstmedaille vor.</i>	<i>Ihr schlagt eine Auszeichnung mit dem Duden-Preis vor.</i>	2	137 / 132
262.	<i>Es nützt der Entwicklung unserer Volkswirtschaft.</i>	<i>Es nützt der Entwicklung der Wirtschaft</i>	2	137 / 132
263.	<i>Der Plastikwerkstoff ist ganz besonders leicht.</i>	<i>Dieser Stoff ist ganz besonders leicht</i>	2	142 / 137
264.	<i>Der Offizier hat den Soldaten wegen seiner Tapferkeit belobt.</i>	<i>Der Trainer hat das Mädchen wegen seiner Ausdauer gelobt.</i>	2	157 / 151
265.	<i>Die gestrige Zeitung hat über die Volkskammersitzung berichtet.</i>	<i>Die gestrige Zeitung hat über das Handballspiel berichtet.</i>	2	157 / 151
266.	<i>Die jetzige Lage läßt eine weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu.</i>	<i>Die jetzige Wetterlage ist sehr stabil.</i>	2	157 / 151
267.	<i>Das Haus vorn wurde durch einen Bombenangriff zerstört.</i>	<i>Das Haus vorn vor kurzen umgebaut.</i>	2	158 / 152
268.	<i>Weltbekannt sind die Zeiß-Werke in Jena, deren Erzeugnisse höchste Qualität haben.</i>	<i>Die Ausländer lernen den Professor kennen, dessen Lehrbuch sie im Seminar benutzen.</i>	2	161 / 155
269.	<i>Zwischen der Sowjetunion und den Vereinigten Staaten von Amerika wurde ein Vertrag über Rüstungsbeschränkungen vorbereitet.</i>	<i>Zwischen der Republik Österreich und den Vereinigten Staaten von Amerika wurde ein Handelsabkommen unterzeichnet.</i>	2	163 / 158
270.	<i>Er hat eine Reise angetreten in die Tschechoslowakei, nach Ungarn, Rumänien und in den Nahen Osten, darunter nach Ägypten und Syrien, in den Irak und den Iran.</i>	<i>Er hat eine Reise angetreten in die Tschechoslowakei, nach Ungarn und Rumänien, und im nächsten Jahr den Vereinigten Staaten von Amerika fahren, darunter nach in den Nahen Osten, darunter nach Florida und Virginia, nach Ohio und Illinois.</i>	2	164 / 158

271.	<i>Die DDR hat visafreien Grenzverkehr nach Polen und in die Tschechoslowakei.</i>	<i>Viele Familien verbringen ihren Urlaub in Ungarn und in der Tschechoslowakei.</i>	2	164 / 158
272.	<i>Diese Länder arbeiten mit der Sowjetunion, Bulgarien, Rumänien, Ungarn, der Mongolei und anderen sozialistischen Staaten im RGW eng zusammen.</i>	<i>Die Länder arbeiten mit der Schweiz, Bulgarien, Italien, Spanien, Griechenland und anderen Staaten eng zusammen.</i>	2	164 / 158
273.	<i>Der Dozent zeigt viele Aufnahmen von seinen Ferienreisen ins Riesengebirge und die Tatra, in die Sowjetunion und nach Polen, an die Ostsee und nach Bulgarien.</i>	<i>Der Dozent zeigt viele Aufnahmen von seinen Ferienreisen ins Riesengebirge und die Tatra, in die Tschechoslowakei und nach Finnland, an die Ostsee und Bulgarien.</i>	2	164 / 158
274.	<i>Von der Sowjetunion kannten die meisten Zuhörer schon das große Moskau, Leningrad an der Newa, das wieder aufgebaute Wolgograd und Kiew, die alte Hauptstadt der Ukraine an dem Dnjepr.</i>	<i>Die meisten Zuhörer kannten auch schon das riesige Moskau mit den vielen Vororten, St. Petersburg an der Newa, das fernöstliche Bratsk und Kiew, die alte Hauptstadt der Ukraine an dem Dnjepr.</i>	2	164 / 158
275.	<i>Viele Urlauber aus der DDR fahren an das Schwarze Meer und auf die Krim, an den Don und an die Wolga, in den Kaukasus mit dem Elbrus, manche auch über den Ural nach Sibirien.</i>	<i>Viele Urlauber fahren an das Schwarze Meer und auf die Krim, an den Don und an die Wolga, in die Alpen mit der Zugspitze, manche auch über den Ural nach Sibirien.</i>	2	164 / 158
276.	<i>In der DDR werden solche Städte am meisten besucht wie Berlin mit der Havel und der Spree, die sich zu mehreren Seen erweitern, unter denen der Müggelsee vielen bekannt ist, wie Potsdam, Weimar und Dresden.</i>	<i>In Deutschland werden solche Städte am meisten besucht wie Köln, München, Dresden und Berlin mit der Havel, die sich zu mehreren Seen erweitert, unter denen der Wannsee vielen bekannt ist.</i>	2	164 / 158
277.	<i>Im nächsten Jahr möchte er eine neue Reise nach dem Balkan machen und dabei Ungarn, Rumänien, Bulgarien und Jugoslawien besuchen.</i>	<i>Im nächsten Jahr möchte er eine neue Reise nach den südlichen Ländern Europas machen und dabei Ungarn, Italien und Bulgarien besuchen.</i>	2	165 / 159

278.	<i>Präsident Allende hat sich bleibende Verdienste um Chile erworben.</i>	<i>Professor Birnbaum hat sich bleibende Verdienste um die Akademie erworben.</i>	2	165 / 159
279.	<i>Der Wartburg ist ein moderner Mittelklassewagen.</i>	<i>Der Citroën ist ein moderner Mittelklassewagen.</i>	2	165 / 159
280.	<i>Er kauft sich schon wieder einen neuen Škoda.</i>	<i>Er kauft sich schon wieder einen neuen Volvo.</i>	2	165 / 159
281.	<i>Die Linie nach Moskau wird heute mit der TU 134 befliegen.</i>	<i>Die Linie nach Paris wird heute mit der DC 10 befliegen.</i>	2	166 / 160
282.	<i>Die IL 14 war ein Flugzeug, das nur für kurze Strecken eingesetzt wurde.</i>	<i>Die Boeing 737 ist ein Flugzeug, das für kurze Strecken eingesetzt wird.</i>	2	166 / 160
283.	<i>Der Wolga ist ein beliebter Dienstwagen für Betriebe.</i>	<i>Der Mercedes ist ein beliebter Dienstwagen.</i>	2	166 / 160
284.	<i>Der Betriebsleiter hat einen Fiat Polski.</i>	<i>Der Betriebsleiter hat einen Fiat.</i>	2	166 / 160
285.	<i>Die „Völkerfreundschaft“ verkehrt in den Sommermonaten gewöhnlich zwischen Rostock und Leningrad.</i>	<i>Die „Warnemünde“ verkehrt in den Sommermonaten gewöhnlich zwischen Warnemünde und Gedser.</i>	2	166 / 160
286.	<i>Jeder Werktätige der DDR hat das Recht auf Erholungsurlaub.</i>	<i>Jeder Angestellte hat das Recht auf Kündigung.</i>	2	168 / 162
287.	<i>Jeder Student in der DDR muß zwei Fremdsprachen lernen.</i>	<i>Jeder Wissenschaftler sollte mehrere Fremdsprachen beherrschen.</i>	2	168 / 162
288.	<i>Dieses Flugzeug ist eine TU 134, eine Caravelle.</i>	<i>Dieses Flugzeug ist eine DC 10, eine Caravelle.</i>	2	169 / 162
289.	<i>Das Auto seines Vaters ist ein Wartburg, ein Škoda.</i>	<i>Das Auto seines Vaters ist ein Volvo, ein Opel.</i>	2	169 / 162
290.	<i>Die Schüler haben im Patentbetrieb viel Neues erfahren.</i>	<i>Die Schüler haben im Betrieb viel Neues erfahren.</i>	2	172 / 165
291.	<i>Polens Industrie hat einen großen Aufschwung genommen.</i>	<i>Indiens Bevölkerungsstruktur hat sich stark verändert.</i>	2	172 / 166
292.	<i>Die ökonomische Integration ist zum Nutzen aller sozialistischen Länder.</i>	<i>Die wissenschaftliche Zusammenarbeit ist zum Nutzen aller Beteiligten.</i>	2	174 / 167

293.	<i>Nach seiner Promotion wird der Forschungsstudent in der Industrie arbeiten.</i>	-	2	185 / -
294.	<i>Zufolge des Vertrags liefert die DDR jährlich größere Mengen Kalidünger.</i>	<i>Zufolge des Vertrags werden große Mengen Weizen importiert.</i>	2	186 / 180
295.	<i>Zufolge des Vertrags liefert die DDR jährlich größere Mengen Kalidünger.</i>	<i>Zufolge des Abkommens werden die Handelsbeziehungen erweitert.</i>	2	187 / 181
296.	<i>In der DDR haben die Kinder bis 1. September Sommerferien.</i>	<i>Die Kinder haben bis 1. September Sommerferien.</i>	2	191 / 185
297.	<i>Das Wohnungsproblem soll in der DDR bis 1990 gelöst werden.</i>	<i>Bis zum Ende August habe ich noch Urlaub.</i>	2	191 / 185
298.	<i>Die LPG will die Kartoffelernte bis zum Tag der Republik abschließen.</i>	<i>Es sind noch fünf Minuten bis zur Pause.</i>	2	191 / 185
299.	<i>Auf Vorschlag des Gewerkschaftsvertrauensmannes erhielt der Brigadier eine Prämie.</i>	<i>Auf Anraten des Arztes raucht er nicht mehr.</i>	2	193 / 187
300.	<i>Er kennt Aufgaben und Verantwortung eines Brigadiers aus eigener Erfahrung.</i>	<i>Er kennt die Gefahren des Meeres aus eigener Erfahrung.</i>	2	193 / 187
301.	<i>Der syrische Student spricht weitaus am besten von der ganzen Gruppe Deutsch.</i>	<i>Der französische Student spricht weitaus am besten von der ganzen Gruppe Deutsch.</i>	2	196 / 190
302.	<i>Die Produktion des Betriebes ist viel effektiver geworden.</i>	<i>Der Fremdsprachenunterricht ist viel effektiver geworden.</i>	2	197 / 190
303.	<i>Die Brigade hat in der letzten Zeit sehr rationell gearbeitet.</i>	<i>Die Bauarbeiter haben sehr rationell gearbeitet.</i>	2	197 / 191
304.	<i>Sie wird den Plan vermutlich erfüllen.</i>	<i>Sie wird vermutlich zum Geburtstag kommen.</i>	2	197 / 191
305.	<i>Die Stellung zur Sowjetunion ist zweifellos ein Kriterium für sozialistisches Bewusstsein.</i>	<i>Diese Herzoperation stellt zweifellos ein großes Risiko dar.</i>	2	198 / 192

306.	<i>Nach ihren Angaben ist der Zug in Görlitz pünktlich abgefahren.</i>	<i>Nach ihren Angaben ist der Zug in Madrid pünktlich abgefahren.</i>	2	200 / 194
307.	<i>Die DDR hat in diesem Jahr ein neues Wirtschaftsabkommen mit dem arabischen Land unterzeichnet.</i>	<i>Die Regierung hat in diesem Jahr ein neues Wirtschaftsabkommen mit dem Nachbarland unterzeichnet.</i>	2	201 / 195
308.	<i>Die Kinder essen Butterbrot mit Marmelade.</i>	<i>Die Kinder essen Gemüse.</i>	2	201 / 195
309.	<i>Sie arbeitet nicht als Gaststättenleiterin.</i>	<i>Sie arbeitet nicht als Kellnerin.</i>	2	201 / 195
310.	<i>Ist der Schriftsteller in Bulgarien gestorben?</i>	<i>Ist der Schriftsteller in Italien gestorben?</i>	2	202 / 195
311.	<i>Ist der Professor als Sektionsdirektor tätig?</i>	<i>Ist der Professor als Dekan tätig?</i>	2	202 / 195
312.	<i>Hat man den Assistenten als Seminargruppenbetreuer eingesetzt?</i>	<i>Hat man den Assistenten als Reiseleiter eingesetzt?</i>	2	202 / 195
313.	<i>Er arbeitete als Gaststättenleiter.</i>	<i>Er arbeitete als Gastwirt.</i>	2	202 / 196
314.	<i>Der Kollege wird Vorsitzender der Gewerkschaftsgruppe.</i>	<i>Der Chemielehrer wird Direktor der Schule.</i>	2	203 / 196
315.	<i>Der Betriebsleiter erkannte die Schwierigkeit der gegenwärtigen Situation.</i>	<i>Der Geschäftsleitung erkannte die Schwierigkeit der gegenwärtigen Situation.</i>	2	203 / 197
316.	<i>Der Direktor nennt den Lehrer einen Pionier der ersten Stunde.</i>	<i>Sie schildert ihren kleinen Bruder einen Lügner.</i>	2	209 / 203
317.	<i>Der Betriebsleiter nennt den vorbildlichen Arbeiter einen Schrittmacher.</i>	<i>Er findet seine jetzige Freundin liebenswert.</i>	2	209 / 203
318.	<i>Die Antifaschisten gedenken der Opfer.</i>	<i>Die Einwohner gedenken der Opfer des Erdbebens.</i>	2	211 / 204
319.	<i>Wir treten für die friedliche Koexistenz ein.</i>	<i>Der Bürgermeister tritt für den Bau einer neuen Schwimmhalle ein.</i>	2	211 / 204
320.	<i>Die Widerstandsgruppe bestand in dieser Stadt.</i>	<i>Die Firma besteht seit hundert Jahren.</i>	2	212 / 205

321.	<i>Der Brigadier kam gut erholt aus dem Urlaub zurück.</i>	<i>Die Verkäuferin kam gut erholt aus dem Urlaub zurück.</i>	2	213 / 206
322.	<i>Der Betrieb griff den Neuerervorschlag sofort auf.</i>	<i>Der Betrieb griff den Vorschlag sofort auf.</i>	2	213 / 206
323.	<i>Der Bungalow des Betriebs liegt im Thüringer Wald.</i>	<i>Die Niederlassung des Betriebs liegt im Thüringer Wald.</i>	2	215 / 208
324.	<i>Wir bezeichnen ihn als Aktivisten.</i>	<i>Wir bezeichnen ihn als Experten.</i>	2	216 / 209
325.	<i>Die Sowjetunion ist reich an Rohstoffen.</i>	<i>Kanada ist reich an Bodenschätzen.</i>	2	216 / 209
326.	<i>Wir freuen uns über ihre Auszeichnung.</i>	<i>Wir freuen uns über ihren Lottogewinn.</i>	2	216 / 209
327.	<i>Die Betriebsleitung nannte den Arbeiter ein Vorbild.</i>	<i>Der Lehrer nannte den Schüler ein Vorbild.</i>	2	242 / 233
328.	<i>Die HO eröffnet nächsten Monat ein neues Geschäft.</i>	<i>Das Unternehmen eröffnet nächsten Monat ein neues Geschäft.</i>	2	242 / 233
329.	<i>Die DDR ist arm an Rohstoffen.</i>	<i>Ungarn ist arm an Rohstoffen.</i>	2	243 / 234
330.	<i>Die sozialistischen Länder kämpfen um eine endgültige Sicherung des Friedens.</i>	<i>Sie bittet ihren Freund um die Beschaffung der Theaterkarten.</i>	2	245 / 236
331.	<i>Der Brigadier ist der Auszeichnung würdig.</i>	<i>Der Künstler ist der Auszeichnung würdig.</i>	2	246 / 237
332.	<i>Während in der DDR hochsommerliches Wetter herrschte, war es in Polen ziemlich kalt.</i>	<i>Während in Spanien hochsommerliches Wetter herrschte, war es in Deutschland ziemlich kalt.</i>	2	248 / 239
333.	<i>Der Zweitaktmotor in einem Auto hat Vorteile.</i>	<i>Der Dieselmotor in einem Auto hat Vorteile.</i>	2	249 / 240
334.	<i>Trotz der internationalen Entspannung müssen die sozialistischen Länder wachsam sein.</i>	<i>Trotz seiner großen Fortschritte muß der Promovend noch viel arbeiten.</i>	2	250 / 241
335.	<i>Der Tourist muß sich ein Visum besorgen, weil er nach Bulgarien fahren will.</i>	<i>Der Tourist muß sich ein Visum besorgen, weil er nach Kanada fahren will.</i>	2	250 / 241

336.	<i>Die DDR ist ein Land, das mitten in Europa liegt.</i>	<i>Die Schweiz ist ein Land, das mitten in Europa liegt.</i>	2	251 / 242
337.	<i>Die Arbeiter wurden freundlich empfangen, als sie im Betriebsferienheim ankamen.</i>	<i>Die Gäste wurden freundlich empfangen, als sie in der Partnerstadt ankamen.</i>	2	251 / 243
338.	<i>Wir müssen nach Wegen suchen, wie wir unser Produktion intensivieren können.</i>	<i>Der Geschäftsinhaber muß nach Wegen suchen, wie er sein Schaufenster attraktiver gestalten kann.</i>	2	254 / 244
339.	<i>Wir können beweisen, wie sich auf der Grundlage der sozialistischen Produktionsverhältnisse auch das Bewußtsein der Menschen entwickelt.</i>	<i>Die Medizin kann beweisen, wie sich körperliche Bewegung auf den Kreislauf auswirkt.</i>	2	254 / 245
340.	<i>In der Türkei ist – so lasen wir kürzlich in der Zeitung – abermals ein Flugzeug entführt worden.</i>	<i>Das Orchester wird – so lasen wir kürzlich in der Zeitung – eine längere Auslandsreise antreten.</i>	2	254 / 245
341.	<i>Der Betrieb kann die Bedürfnisse der Werktätigen noch mehr befriedigen, indem er die Arbeitsbedingungen verbessert.</i>	<i>Er könnte seinen Gesundheitszustand verbessern, indem er seine Freizeit sinnvoller nützt.</i>	2	258 / 249
342.	<i>Die Situation im Betrieb muß verbessert werden, bevor die neue Produktionsaufgabe übernommen wird.</i>	<i>Die erste Aufgabe muß abgeschlossen werden, bevor detaillierte Überlegungen zu einem neuen Projekt ange stellt werden.</i>	2	258 / 249
343.	<i>Die sozialistischen Staaten sind gewiß, daß die Prinzipien der friedlichen Koexistenz durchsetzen können.</i>	<i>Die jungen Eheleute sind gewiß, daß sie im Kaufhaus ein Schlafzimmer nach ihrem Geschmack kaufen können.</i>	2	260 / 252
344.	<i>Wir sind gewiß, daß sich die friedliche Koexistenz durchsetzen wird.</i>	<i>Wir sind gewiß, daß sich gute Beziehungen zwischen den Nachbarländern durchsetzen werden.</i>	2	260 / 252
345.	<i>Die Hochschule bemüht sich darum, daß sie Kooperationsbeziehungen zu sowjetischen Hochschulen aufnimmt.</i>	<i>Die Hochschule bemüht sich darum, daß sie wissenschaftliche Beziehungen zu ausländischen Universitäten aufnimmt.</i>	2	260 / 252

346.	<i>Der Professor regt den Forschungsstudenten an, daß er das aktuelle Thema bearbeitet.</i>	<i>Der Professor regt den Doktoranden an, daß er das aktuelle Thema bearbeitet.</i>	2	260 / 252
347.	<i>Der Schüler mußte besser vorbereitet werden, um bei der Russisch-Olympiade besser abzuschneiden.</i>	<i>Der Sportler mußte noch intensiver trainieren, um beim Wettkampf besser abzuschneiden.</i>	2	263 / 254
348.	<i>In der FDJ-Versammlung wurde dem Gruppensekretär vorgeworfen, ...</i>	<i>Dem Kassierer wurde vorgeworfen, ...</i>	2	264 / 255
349.	<i>Er konnte sich schwer in das Kollektiv einordnen.</i>	<i>Er konnte sich schwer in das Gemeinschaft einordnen.</i>	2	266 / 258
350.	<i>Derjenige, der keine Fahrerlaubnis hat, darf nicht Auto fahren.</i>	<i>Derjenige, der keinen Führerschein hat, darf nicht Auto fahren.</i>	2	268 / 260
351.	<i>Zwei Jahrhunderte ist Petersburg, das heutige Leningrad, die Hauptstadt gewesen. Seit 1918 ist Moskau wieder die Hauptstadt des Landes.</i>	<i>Die Reisegruppe ist in Berlin eingetroffen. Sie wird zuerst eine Rundfahrt durch die Stadt unternehmen.</i>	2	273 / 264
352.	<i>Das Kollektiv wird die Versuchsreihe bald abschließen. Es hat die Versuchsreihe vor einem Jahr begonnen.</i>	<i>Die Arbeitsgruppe wird die Versuchsreihe bald abschließen. Sie hat die Versuchsreihe vor einem Jahr begonnen.</i>	2	298 / 286
353.	<i>Der Aspirant hat an der Humboldt-Universität promoviert. Er hat auch an der Humboldt-Universität studiert.</i>	<i>Der Assistent hat an der Humboldt-Universität promoviert. Er hat auch an der Humboldt-Universität studiert.</i>	2	299 / 286

Kann der Leser von heute, über 25 Jahre nach dem Mauerfall, noch von der Lektüre solch einer Zusammenstellung profitieren? Ich sehe mindestens vier Gründe, diese Frage affirmativ zu beantworten. Erstens – man kann es drehen und wenden, wie man will – die Sprache der kommunistischen Propaganda ist und bleibt ein Teil der deutschen Sprachgeschichte; mein Beitrag dokumentiert nur einen winzigen Bruchteil davon. Zweitens ist diese Sprache ein Teil meiner erlernten Fremdsprache: Für die Germanisten meiner Generation war sie ein Neusprech, mit dem man täglich in allen Massenmedien konfrontiert wurde und das – das ist das Perfide an

der Sache! – lange ein Sammelsurium abrufbarer Muster für die „normale“ Kommunikation war. Drittens schließen dieser und ähnliche Beiträge eine Lücke im Sprachbewusstsein jüngerer Germanisten, die das oben genannte Neusprech nicht aus eigener Erfahrung kennen. Viertens stellt die Liste korrespondierender Beispiele eine Grundlage für soziolinguistische Untersuchungen zur Manipulation durch den Sprachgebrauch dar. Auch können aufgrund des präsentierten Materials pragmatisch und semantisch fundierte Analysen zur sprachlichen und außersprachlichen Motivation von Ersatzprozessen durchgeführt werden.

Literatur

Primärliteratur

Helbig Gerhard / Buscha Joachim, 1976, Deutsche Übungsgrammatik, Leipzig.

Helbig Gerhard / Buscha Joachim, ⁸1984, Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht, Leipzig.

Helbig Gerhard / Buscha Joachim, ⁷1992, Übungsgrammatik Deutsch, Leipzig u.a.

Helbig Gerhard / Buscha Joachim, ¹⁵1993, Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht, Leipzig u.a.

Sekundärliteratur

Jarmuła Cecylia, 2001, Die Sprache des Totalitarismus. Schulbücher in der Nazi- und der DDR-Zeit, in: *Studia Linguistica* XX, S. 95-107.

Jarmuła Cecylia, 2009, Die Indoktrination durch Sprache am Beispiel der Lehrwerke der Nazi- und der DDR-Zeit, Dresden/Wrocław.

Grammar lessons as a means of indoctrination?

Linguistic evidence from the not so remote past

The aim of this paper is to show how German grammar handbooks had been used as a means of indoctrination, especially in the former GDR. To analyze this problem, more than 350 sentences which were all chosen for their ideological character were collected in a database-like table. The next table column shows how the authors replaced those ideologically marked sentences with neutral ones. The great variety of possible replacements is staggering. The collected data may serve as a basis for further sociolin-

guistic and pragmatic studies on the so called newspeak, a quasi-language used for propaganda purposes in the Middle- and Eastern Europe under communist regimes.

Keywords: handbooks for German grammar, indoctrination, ideologically marked sentences.